

Fragenkatalog

PRIMAKLIMA - weltweit - e.V.

Eine Richtlinie für Ihren Projektantrag



1 Bezeichnung des Projektes

2 Der Antragsteller

1. Name der Organisation
2. Ziele und Art der Organisation
3. Kontaktperson (Name, Titel, Adresse, Tel., Fax, E-Mail)
4. Bankverbindung
5. Weitere Partner des Antragstellers für die Projektumsetzung

3 Naturräumliche Angaben zum Projektgebiet

Falls das Projektgebiet aus mehreren Teilflächen besteht, beantworten Sie bitte die folgenden Punkte getrennt für jede Teilfläche:

1. Lagebeschreibung (Staat, Land, Region, Stadt und genauer Längen- und Breitengrad)
2. Gesamtfläche des Projektgebietes, evtl. Bezeichnung und Größe von Teilflächen,
3. Topographie (Höhe über NN, Hangneigung in %, Exposition)
4. Boden (Bodentyp, überwiegende Bodenart, Gründigkeit)
5. Klima (Niederschläge pro Jahr und in Verteilung über die Jahreszeiten, Durchschnittstemperaturen)
6. Derzeitige Landnutzungsform / Vegetation
7. Potentiell natürliche Vegetation
8. Gründe der Entwaldung / Degradierung
9. Im Fall einer Entwaldung: Seit ca. wie vielen Jahren ist die Fläche entwaldet?

4 Rahmenbedingungen für die Projektumsetzung

1. Strukturbeschreibung der allgemein-öffentlichen und der forstlichen Verwaltung des Landes

2. Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen für die Projektumsetzung (Forstgesetze, sonstige rechtliche Anforderungen)
3. Können Sie die für die Projektumsetzung relevanten Stellen der öffentlichen Verwaltung (mit Anschrift) benennen?
4. Beschreibung der regionalen und nationalen, ökonomischen Rahmenbedingungen (Pro-Kopf-Einkommen in US\$, Arbeitslosenquote, Außenhandelsbilanz, etc.)
5. Wirtschaftliche Bedeutung der Forstwirtschaft auf nationaler und regionaler Ebene (Anteil am Bruttosozialprodukt, Beschäftigungszahlen, etc.)
6. Dokumentation der Besitzverhältnisse im Projektgebiet. Ist Landkauf für die Projektumsetzung erforderlich?
7. Standpunkt der regionalen / lokalen Verwaltung und Regierung zum Projekt
8. Falls möglich: Absichtserklärung zur Kooperation (Letter of Intent) durch die Landesregierungen der Projektpartner
9. Beschreibung der Bevölkerungsstruktur in der Projektregion (Einwohner pro km², indigene oder sonstige ethnische Gruppen, demografischen Entwicklungen)
10. Wie partizipiert die lokale Bevölkerung im Projekt? Ist eine Akzeptanz des Projektes zu erwarten? Wer sind weitere relevante Akteure? Welche potentielle Konflikte könnten sich ergeben?
11. Welche Funktionen und Produkte bietet der Wald der lokalen Bevölkerung?
12. Einschätzung des zukünftigen Bedarfs an Holz oder anderen Waldprodukten

5 Implementierung des Projektes

1. Projektart (Aufforstung / Waldschutz)
2. Was für ein Waldtyp / Betriebsart wird angestrebt? (regenerierter Wald / Plantage / Agroforstwirtschaft, etc.)
3. Hat die Organisation Erfahrung in der Durchführung der geplanten Maßnahmen?
4. Welche Art von Maßnahmen werden angestrebt? (Pflanzung / Förderung natürlicher Verjüngung, etc.)
5. Wären diese Maßnahmen auch ohne die Projektumsetzung realisiert worden?
6. Vorhandene Infrastruktur und Ressourcen, die für die Projektumsetzung und das Projektmanagement erforderlich sind?
7. Besteht ein Management-Plan für das Projektgebiet?

Wenn ja: Was sind wesentliche Ziele und geplante Maßnahmen aus dem Bereich der Waldnutzung und des Waldschutzes? Ist die heutige Bewirtschaftung nachhaltig?

Wenn nein: Erarbeiten Sie unter Beachtung des Kriterienkatalogs einen Management Plan für das Projektgebiet, der auf Bewirtschaftungsziele und die erforderlichen Maßnahmen sowie die kohlenstoffökologischen Effekte (vgl. 7.1-7.3) eingeht.

8. Potentielle Gefahren für das Projekt; Risiken, die den positiven Effekt des Projektes beeinträchtigen könnten.
9. Maßnahmen zur Sicherung des Projekterfolges

Die Beantwortung der Punkte 5.10 - 5.16 ist nur erforderlich, wenn Pflanzmaßnahmen Teil des Projektes sind. Falls Pflanzungen an unterschiedlichen Örtlichkeiten geplant sind, sollten die Punkte jeweils getrennt beantwortet werden.

10. Wissenschaftliche und lokale Namen der zu pflanzenden Baumarten
11. Herkunft des verwendeten Pflanzmaterials
12. Anzahl pro Hektar, Pflanzsortimente, Pflanzverbände
13. Mögliche und angestrebte Pflanzperiode(n), geplantes Pflanzverfahren
14. Erwartete Zuwachsleistungen pro Jahr in m³/ha (Derbholz bzw. Baumbiomasse),
15. Wie sind die Pflanzungen aus dem Naturschutzaspekt einzuschätzen? (Schutz von Primärwäldern / naturnahen Sekundärwäldern / sonstiger Orte von besonderer Bedeutung für den Naturschutz)
16. Werden sonstige Orte kultureller Bedeutung oder des sozialen Lebens durch die Pflanzungen negativ beeinflusst?

6 Kosten des Projekts

Bitte kalkulieren Sie in US\$ für eine Projektlaufzeit von zunächst 5 Jahren und mit der Unterscheidung zwischen Etablierungskosten und jährlichen Unterhaltskosten. Als Annex 1 findet sich ein Beispiel, wie die Punkte 6.1 – 6.5 beantwortet werden können.

1. Personalkosten
2. Kosten für Pflanzmaterial (sofern notwendig)
3. Sonstige Sachmittelkosten
4. Grunderwerbskosten (sofern notwendig)
5. Kosten für Monitoring
6. Kostenplan für eine Projektlaufzeit von 50 Jahren
7. Herkunft der Projektmittel? Sind neben PRIMAKLIMA andere Geber vorgesehen? Werden ggf. andere Maßnahmen aufgrund einer Unterstützung nicht umgesetzt?
8. Sonstige öffentliche Unterstützung oder Förderung, die beantragt werden könnten

7 C-Bindung / CO₂-Absorption

Hinweis: Holz besteht durchschnittlich zu 50% aus Kohlenstoff, 1 kg gebundenes C absorbiert 44/12 kg CO₂.

1. Prognose der CO₂-Absorption bzw. der CO₂-Emissionen im Projektgebiet incl. der Projektmaßnahmen im Vergleich zum Referenzmodell (ohne die Projektmaßnahmen), sog. baseline. Einheiten: t CO₂ / (ha*a); t CO₂ / (ha*50aa) Hierbei sind anzuführen: Methode, Literatur, Vergleichswerte, veranschlagte Zuwachsraten.
2. Äquivalente an CO₂, die dem Projektgebiet durch Holznutzung oder sonstige Pflegemaßnahmen entzogen werden.

3. Was könnten sekundäre Auswirkungen des Projektes sein, die an anderem Ort CO₂ Emissionen verursachen oder reduzieren? (leakage)

8 Monitoring

1. Kann ein langfristiges Monitoring geleistet werden? (verfügbares Personal, Infrastruktur, sonstige Prüfinstitutionen)
2. Können die von PRIMAKLIMA geforderten Berichte durch die Organisation erbracht werden? (alle 2 Jahre in den ersten 10 Jahre, danach alle 4 Jahre)
3. Bestehen Kenntnisse über die je nach Art und Größe des Projektes anzuwendende Monitoring-Methodik? (z.B. terrestrische Erhebungen, zweiphasige Stichproben auf Grundlage von Fernerkundung)
4. Einwände oder Bemerkungen zu einer von PRIMAKLIMA durchgeführten Projektüberprüfung vor Ort.

9 Sonstige Wirkungen des Projektes sowie begleitende Maßnahmen

1. Mögliches Potential hinsichtlich Projektvergrößerung (verfügbares Land, Arbeitskräfte, etc.)
2. Ökologische Auswirkungen auf das Projektgebiet (insbesondere in Bezug auf die Waldfunktionen: Holzproduktion, Nichtholzprodukte, Trinkwasserreservoir, Biodiversität, etc.)
3. Auswirkungen des Projektes auf die sozialen und sozio-ökonomischen Bedingungen der lokalen / regionalen Bevölkerung (unter besonderer Betrachtung indigener Gruppen)
4. Weitere durch das Projekt zu erwartende Innovationen
5. Begleitende Maßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit, Information der Umweltverbände, Forschung)
6. Besonderheiten im Vergleich zu anderen Projekten mit dem Ziel der CO₂-Absorption oder Reduktion von CO₂- Emissionen

10 Kartenwerk

1. Bitte fügen Sie eine Karte bei (möglichst im Maßstab 1:10.000). Markieren Sie die Abgrenzungen des Projektgebietes und möglicher Teilflächen. Ergänzen Sie sonstige relevante Informationen. Falls möglich, fügen Sie eine Karte auch in digitaler Form bei.

Annex 1:

	Etablierungskosten (1. Jahr)	Unterhaltskosten (2. Jahr)	Unterhaltskosten (3. Jahr)	Unterhaltskosten (4. Jahr)	Unterhaltskosten (5. Jahr)	Total
Personalkosten 1. ... 2. ...						
Kosten der Pflanzen 1. ... 2. ...						
Sonst. Sachmittelkosten 1. ... 2. ...						
Grunderwerbskosten 1. ... 2. ...						
Kosten für Monitoring 1. ... 2. ...						
Total						

